



Ausschreibung zur Kreismeisterschaft 2011

Vorwort: Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit ist diese Ausschreibung in der männlichen Form verfasst, sie gilt selbstverständlich auch sinngemäß in der weiblichen Form.

1. **Wettkampftermine / Wettkampforte**

Die Austragungstermine und Austragungsorte sind der Anlage 1 zu entnehmen. **Die Termine einer Klasse können sich, je nach Anzahl der Teilnehmer, verschieben.**

2. **Wettbewerbe / Klassen**

Zur Austragung kommen die in Anlage 3 aufgeführten Wettbewerbe und Klassen.

3. **Startberechtigung**

Ist zu einem Wettbewerb eine Wettkampfklasse nicht ausgeschrieben, so steht es den Schützen frei, sich für die Teilnahme in der nächst höheren bzw. leistungsstärkeren Wettkampfklasse nach Regel 0.7.1.1.5 der SpO zu entscheiden.

4. **Zentralfeuerpistole 2.45 und Freie Pistole 2.20**

Schützinnen können ihrem Alter entsprechend in den Klassen der Herren mit starten. Eine gesonderte Wertung erfolgt nicht.

5. **Wettkampfklassen**

Siehe aktuelle Sportordnung.

6. **Schusszahlen / Schießzeiten**

Die Schusszahlen und Schießzeiten sind der aktuell gültigen Sportordnung zu entnehmen. Abweichungen, siehe Anlage 2.

7. **Mannschaftsstärke**

Die Mannschaftsstärke in allen Disziplinen und Klassen besteht generell aus 3 Teilnehmern.

8. **Teilnahmeberechtigung**

Teilnahmeberechtigt sind alle Schützen, die an der Vereinsmeisterschaft teilgenommen haben **und spätestens am 30.9.2010 beim SBSV gemeldet sind.**

9. **Abmeldung zur Bezirksmeisterschaft**

Teilnehmer, die nicht an den weiterführenden Meisterschaften teilnehmen möchten, müssen sich am Wettkampftag bei der Wettkampfleitung abmelden. Spätere Abmeldungswünsche sind dann direkt an den Bezirk zu richten.

10. **Meldung der Teilnehmer**

Die Meldung erfolgt ausschließlich in elektronischer Form. Es ist die zum Zeitpunkt der Meldung aktuelle Version der SBSV-Mitgliederverwaltung zu verwenden. Schriftliche Meldungen werden nicht bearbeitet.

Die Vereine melden ihre Teilnehmer an den Kreissportleiter:

Email: sportleiter@schuetzenkreis-rastatt.de

Zu der Meldedatei sollte auch das Meldeprotokoll als PDF-Datei gesendet werden. Nur so ist es möglich die eingelesenen Meldungen auf Vollständigkeit zu überprüfen.

11. **Meldetermine**

Die Meldetermine sind dem Terminplan (Anlage 1) zu entnehmen. Die Meldung muss dem Kreissportleiter spätestens am Meldeschlusstag vorliegen. **Später eingehende Meldungen werden nicht berücksichtigt.**

12. **Nachmeldung**

Nachmeldungen sind Einzelfälle und nur bei entsprechender Standkapazität möglich. Die Nachmeldung eines kompletten Vereins, ganzer Klassen oder Disziplinen ist nicht möglich.

13. **Mannschaftsmeldung**

Mannschaftsanmeldungen oder Ummeldungen müssen spätestens 30 Minuten vor Start des ersten Mannschaftsschützen der Wettkampfleitung vorliegen.

14. **Vorschießen Mitarbeiter**

Wird ein Schütze am Tage der Kreismeisterschaft vom Kreis oder einer höheren Verbandsebene einberufen, so ist ihm Gelegenheit zu geben unter Aufsicht des Kreissportleiters oder einem von ihm bestimmten Vertreter vorzuschießen. Das Ergebnis des Vorschießens wird in die Ergebnisliste aufgenommen, der Schütze ist Medaillenberechtigt. Das Vorschießen ist von dem entsprechenden Schützen oder seinem Verein beim Kreissportleiter zu beantragen. Der Kreissportleiter entscheidet über die Zulässigkeit des Vorschießens.

15. **Vorschießen**

Vorschießgründe sind durch die Sportordnung geregelt. Es gelten folgenden Gründe: Krankheit, Berufliche unabkömmlichkeit, Religiöse oder gleichgestellte Veranstaltungen und schulische Veranstaltungen. Andere Gründe werden nicht akzeptiert!

Das Vorschießen ist vom Schützen bis zum Meldeschluss zur Kreismeisterschaft mittels vollständig ausgefüllten Formular beim Kreissportleiter zu beantragen. Der Oberschützenmeister des Vereins bestätigt durch seine Unterschrift auf dem Antrag, dass die aufgeführte Begründung seine Richtigkeit hat und er das Vorschießen des Schützen befürwortet.

Der Kreissportleiter entscheidet über die Zulässigkeit des Antrags und bestimmt den Zeitpunkt und Ort des Vorschießens.

Das Ergebnis des Vorschießens dient nur der Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft, es wird nicht in die reguläre Ergebnisliste aufgenommen, der Schütze ist somit nicht medaillenberechtigt. Ist der vorschießende Schütze Mannschaftsschütze, so ist die Mannschaft mit dem Antrag zu benennen. Der Schütze kann dann nicht mehr ausgewechselt werden.

16. **Startkarten**

Der Versand der Startkarten erfolgt sobald die Einteilung für die Wettkampftage abgeschlossen ist. Die Startkarten inklusive Begleitlisten und Rechnung werden per Email an den OSM oder einer anderen, als zuverlässig eingeschätzten, Person des Vereins geschickt.
Die Startkarte ist bei der Waffenkontrolle/Standaufsicht vorzulegen.

17. **Waffenkontrolle**

Die Waffenkontrolle erfolgt vor dem Start und Stichprobenweise nach dem Wettkampf.

18. **Startgeld**

Luftpistole Schüler	4,50 €
Luftpistole Jugend/Junioren B	6,50 €
Luftpistole alle anderen Klassen	7,00 €
Luftgewehr Schüler	4,50 €
Luftgewehr Jugend/Junioren B	6,50 €
Luftgewehr alle anderen Klassen	7,00 €
Luftgewehr LG 3-Stellung	4,00 €
Freie Pistole, Sportpistole KK	6,00 €
KK liegend	6,00 €
Sportpistole GK	7,00 €
OSP, Standardpistole	7,00 €
KK Sportgewehr, KK100m	7,00 €
KK 120 Schuss	8,00 €
Vorderlader	6,00 €
Ordonnanzgewehr, Unterhebelgewehr	7,00 €
Mannschaften (alle Wettbewerbe, alle Klassen)	5,00 €

Die Rechnung für alle zugelassenen Schützen ist vor dem Start des ersten Schützen zu bezahlen! (siehe Sportordnung Regel 0.7.5.1.2)

In den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole ist im Startgeld für einen Königsschuss enthalten. Der Königsschuss wird im Anschluss an den Wettkampf, auf dem selben Stand abgegeben.

19. **Einspruch / Einspruchsgebühr**

Für Einsprüche jeglicher Art wird eine Gebühr von 15,- € erhoben. Der Einspruch ist, sofort nach Feststellung des Regelverstoßes, schriftlich einzureichen. Es wird nach der Regel 0.13 der Sportordnung verfahren.

20. **Auszeichnungen**

Die auf Platz 1 bis 3 platzierten Schützen erhalten eine Medaille, sowie eine Urkunde. Die auf Platz 1 bis 3 platzierten Mannschaften erhalten eine Urkunde.

21. **Siegerehrung**

Die Siegerehrung ist Bestandteil der Meisterschaft! Die Siegerehrung findet ca. 30 Minuten nach Beendigung des letzten Durchgangs einer Altersklasse statt.

22. **Finale**

In den Disziplinen 1.10.10, 1.10.11 und 2.10.10 wird im Anschluss an den letzten Durchgang ein Finale der ersten 8 Schützen, nach den Finalregeln der Sportordnung, ausgetragen.

23. Sicherheit

Die Verwendung von Pufferpatronen wird empfohlen. Die Waffen dürfen nur nach Anweisung durch die Standaufsicht ausgepackt und verräumt werden. Wer seine Waffe verräumt ohne dass die Sicherheit von der Standaufsicht überprüft wurde, kann disqualifiziert werden.

Die Sicherheitsvorschriften sind unbedingt einzuhalten!

24. Änderungsvorbehalt

Änderungen der Ausschreibung bleiben vorbehalten. Die in der Ausschreibung nicht aufgeführten Punkte regeln sich nach der aktuellen Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

25. Sonstige Hinweise

Bei Disziplinen welche auf Zuganlagen ausgetragen werden darf der Schütze sich die Scheiben von einer Hilfsperson wechseln lassen. Für den Scheibenwechsler hat der Schütze selbst zu sorgen. Die Standaufsicht wechselt keine Scheiben!


26. Regeln für Gebrauchspistole/Gebrauchsrevolver (2.53 / 2.55 / 2.58 / 2.59)

Für diese Disziplinen gelten besondere Regeln, siehe Anlage 4.

27. Anerkennung

Jeder Schütze erkennt durch seine Teilnahme an der Kreismeisterschaft diese Ausschreibung und die Sportordnung an.

Er ist außerdem damit einverstanden, dass seine Daten wie Name, Verein/Mannschaft, Altersklasse und Ergebnis in der Presse und im Internet veröffentlicht werden.



Hans Gangl
Kreisschützenmeister



Kai Schliephacke
Kreissportleiter

Kreismeisterschaft 2011 im Schützenkreis 1 Rastatt

Anlage 1

Terminplan

Datum	Ort	Disziplin	Klasse
Meldeschluss: 03.01.2011			
19.01.2011	Sandweiler	Vorschießtermin für alle Disziplinen außer Vorderlader und 100m	
29.01.2011	Sandweiler	2.10 Luftpistole	alle
29.01.2011	Sandweiler	2.30 OSP	alle *
29.01.2011	Sandweiler	2.45 Zentralfeuerpistole	alle
29.01.2011	Sandweiler	2.60 Standardpistole	alle
29.01.2011	Sandweiler	1.60 KK 3x40	alle *
30.01.2011	Sandweiler	2.20 Freie Pistole	alle
30.01.2011	Sandweiler	2.53 GK-Pistole 9mm	alle
30.01.2011	Sandweiler	2.55 GK-Revolver .357 Magn.	alle
30.01.2011	Sandweiler	1.10 Luftgewehr	Junioren A/B m, Altersklasse, Senioren
05.02.2011	Kuppenheim	1.10 Luftgewehr	Damen, Damen-Alt., Seniorinnen, Juniorinnen
05.02.2011	Kuppenheim	1.10 Luftgewehr	Schüler m/w
05.02.2011	Rastatt	7.x Vorderlader	alle
05.02.2011	Rastatt	1.97 Ordonnanzgewehr 100m	alle
05.02.2011	Rastatt	1.56 Unterhebelgewehr KK	alle
05.02.2011	Rastatt	1.57 Unterhebelgewehr GK	alle
06.02.2011	Kuppenheim	1.10 Luftgewehr	Jugend m/w, Schützenklasse
06.02.2011	Ottenau	1.80 KK liegend	alle
06.02.2011	Ottenau	2.40 Sportpistole KK	alle
12.02.2011	Rastatt	1.35 KK 100m	alle
12.02.2011	Rastatt	1.40 KK 3-Stellung	alle
12.02.2011	Rastatt	1.20 LG 3-stellung	Schüler/Jugend *
12.02.2011	Rastatt	2.16 mehrschüssige Lupi	alle *
13.02.2011	Sandweiler	2.58 GK-Revolver .44 Magn.	alle
13.02.2011	Sandweiler	2.59 GK-Pistole .45	alle
13.02.2011	Sandweiler	1.11 Luftgewehr Auflage	Altersklasse und Senioren
13.02.2011	Sandweiler	2.11 LP Auflage	Altersklasse und Senioren
13.02.2011	Sandweiler	1.41 KK Auflage	Altersklasse und Senioren
13.02.2011	Sandweiler	1.42 KK Zielfernrohr	alle

* = Durchführung nur bei mehr als 3 Teilnehmern.

Stand: 17.08.2010
Änderungen vorbehalten

Anlage 2

Übersicht der Schußzahlen, Wurfscheiben und Pfeile, die an der Landesmeisterschaft bzw. Bezirksmeisterschaften 2011 geschossen werden müssen.

Disziplin	Klasse	Bez.M.	Landes-M.	
1.10	Luftgewehr	Schüler	20	20
		alle anderen Klassen	40	40
1.11	Luftgewehr-Auflage	alle Klassen	30	30
1.20	LG-Dreistellung	Schüler	30	30
		Jugend	60	60
1.30	Zimmerstutzen	alle Klassen	30	30
1.35	KK 100 Meter	alle Klassen	30	30
1.40	KK-Standard-Gew.	alle Klassen	30	60
1.41	KK-Auflage	alle Klassen	30	30
1.42	KK mit Zielfernrohr	alle Klassen	30	30
1.50	GK-Standard-Gew.	alle Klassen	30	60
1.56	KK-Unterhebelgewehr	alle Klassen	40	40
1.57	GK-Unterhebelgewehr	alle Klassen	40	40
1.58	Ordonanzgewehr	alle Klassen	40	40
1.60	KK-Freigewehr 120	alle Klassen	120	120
1.70	GK-Freigewehr 300m	alle Klassen	120	120
1.80	KK-Liegend	alle Klassen	60	60
1.90	GK-Liegend 300m	alle Klassen	30	60
1.97	Ordonanzgew. Lg. 100m	alle Klassen	30	30
2.10	Luftpistole	Schüler	20	20
		alle anderen Klassen	40	40
2.11	Luftpistole-Auflage	alle Klassen	30	30
2.16	Luftpistole mehrsch.	Schüler	30	30
		alle anderen Klassen	60	60
2.20	Freie Pistole	alle Klassen	60	60
2.30	Schnellfeuerpistole	alle Klassen	60	60
2.40	KK-Sportpistole	alle Klassen	60	60
2.45	Zentralfeuerpistole .30-.38	alle Klassen	60	60
2.53	Großkaliberpistole 9mm	alle Klassen	40	40
2.55	Großkaliberrevolver .357	alle Klassen	40	40
2.58	Großkaliberrevolver .44	alle Klassen	40	40
2.59	Großkaliberpistole .45	alle Klassen	40	40
2.60	Standardpistole	alle Klassen	60	60
3.10	Flinte Trap	Damen, Junioren w.und Junioren B	75	75
		alle anderen Klassen	100	125
3.15	Flinte Doppeltrap	Damen und Junioren w.	100	120
		alle anderen Klassen	100	150
3.20	Wurfsch.- Skeet	Damen, Junioren w.und Junioren B	75	75
		alle anderen Klassen	100	125
4.10	Lfd.-Scheibe 10 m	alle Klassen	40	40
4.15	Lfd.-Scheibe 10 m Mix	alle Klassen	40	40
4.20	Lfd.-Scheibe 50 m	alle Klassen	60	60
4.25	Lfd.-Scheibe 50 m Mix	alle Klassen	40	40
5.10	Armbrust 10 m	alle Klassen	40	40
5.20	Armbrust 30 m inter	alle Klassen	60	60
5.30	Armbrust 30 m nat	alle Klassen	20	20
5.43	Feldarmbrust	offene Klasse	90	90
6.10	Bogen FITA Freien	Schüler C	72 15m	72 15m
		Schüler B	72 25m	72 25m
		Schüler A	72 40m	72 40m
		Jugend	72 60m	72 60m
		alle anderen Klassen	72 70m	72 70m
6.15	Compoundbogen wie unter 6.10			
6.16	Blankbogen		72 40m	72 40m
6.20	Bogen FITA Halle	Schüler C	60 10m	60 10m
		Schüler B	60 18m	60 18m
		alle anderen Klassen	60 18m	60 18m
6.25	Compoundbogen wie unter 6.20			
		Blankbogen	60 18m	60 18m
6.30	Feldbogen	Recurvebogen	72	72
		Blankbogen/Langbogen	72	72
		Compoundbogen	72	72
		alle Klassen	72	72
7.10-7.60	Vorderladerdisziplinen	alle Klassen	15	15

Änderungen bleiben vorbehalten

Stand: 15.07.2010 Entwurf

Wettbewerbe	Kennz. d. SpoO.	Meldetermin	Schützenklasse		Damenklasse		Schüler C		Schüler B		Schüler A		Jugend		Junioren		Juniorinnen		Herren Altersklasse	Damen Altersklasse	Senioren A		Senioren B		Senioren C		KB mit Federbock	KB ohne Federbock	Bemerkungen	
			E	mR	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w			m	w	m	w	m	w				m
Klassen			10	11	24	25	22	23	20	21	30	31	40	42	41	43	50	51	60	61	62	63	64	65	90	92				
Luftgewehr	1.10.	03.01.2011	E	mR	E	mR			E	M	E	E	M	E	E	M	E	E	M	E	M	E	e			E	E			
Luftgewehr-Auflage	1.11.	03.01.2011															e	m	e		E	M	E	E	M	E	E			
Luftgew. Dreistellung	1.20.	03.01.2011							E	M	E	E	M	E																
KK 100 Meter	1.35.	03.01.2011	E	M	E	M											E	M	E		E					E	E			
KK 3x20	1.40.	03.01.2011	E	M	E	M			b30*	b31*	E	M	E	E	M	E	E	M	E	E	M	E	e					*Schüler mit ausnahmegemehigung		
KK Auflage	1.41.	03.01.2011															e	m	e		E	M	E	E	M	E	E			
KK mit Zielfernrohr	1.42.	03.01.2011	E																									SpoO Teil 9		
KK mit Zielfernrohr Auflage	1.43.	03.01.2011																			E							SpoO Teil 9		
Unterhebelgewehr .22lr.	1.56	03.01.2011	e	m													e													
Unterhebelgewehr GK	1.57	03.01.2011	e	m													e													
KK-Freigewehr 120	1.60.	03.01.2011	E	M									E	M	E															
KK-Liegendkampf	1.80.	03.01.2011	E	M	E	M			b30*	b31*	E	M	E	E	M	E	E	M	E	E	M	E	M	E	M	E			*Schüler mit ausnahmegemehigung	
Ordonanzg.100m Liegend	1.97.	03.01.2011	e	m																										
Luftpistole	2.10.	03.01.2011	E	mR	E	mR			E	M	E	E	M	E	E	M	E	E	M	E	E	M	E	E	E	E				
Luftpistole Auflage	2.11.	03.01.2011															e	m	e		E	M	E	E	M	E	E	E	SpoO Teil 9	
Mehrsch. Luftpistole	2.16.	03.01.2011	e						E		E	E	E																	
Freie Pistole	2.20.	03.01.2011	E	M									E	M	E						E	M		e						
Schnellfeuerpistole	2.30.	03.01.2011	E	M									E	M	E						E									
KK-Sportpistole	2.40.	03.01.2011	E	M	E	M			b30*	b31*	E*	M	E*	E	E	E	E	M	E	E	M	E	E	e					*Schüler mit ausnahmegemehigung	
Zentralfeuerpist .30X.38	2.45.	03.01.2011	E	M													e													
Großkaliberpistole 9mm	2.53.	03.01.2011	E	M													E												Mindestimpuls 250	
Großkaliberrevolver .357	2.55.	03.01.2011	E	M													E												Mindestimpuls 350	
Großkaliberrevolver .44 Mag	2.58.	03.01.2011	E	M													E												Mindestimpuls 450	
Großkaliberpistole .45 ACP	2.59.	03.01.2011	E	M													E												Mindestimpuls 300	
Standard Pistole	2.60.	03.01.2011	E	M													E				e									
Perkussionsgewehr	7.10.	03.01.2011	E	M	E												E				E		e							
Perkussionsgewehr 100m	7.15.	03.01.2011	E	M																										Eine gültige Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz ist unaufgefordert vorzulegen
Perk. Dienstgewehr	7.20.	03.01.2011	E	M																										
Steinschloßgewehr	7.30.	03.01.2011	E	m																										
Steinschloßgew. 100m lieg.	7.31.	03.01.2011	E																											
Steinschl. Muskete	7.35.	03.01.2011	E																											
Perkussionsrevolver	7.40.	03.01.2011	E	M	E												E				E		e							
Perkussionspistole	7.50.	03.01.2011	E	M	E												E				E		e							
Steinschloßpistole	7.60.	03.01.2011	E	M																										

Einzelwertung

Mannschaftswertung

Mannschaftswertung Rahmenprogramm

Startmöglichkeit nach SpoO 0.7.1.1.5

Keine Startmöglichkeit nach SpoO

Austragung bis zur Landesmeisterschaft

Kreismeisterschaft 2011 im Schützenkreis 1 Rastatt

Anlage 4

Regeln für Großkaliber (2.53 / 2.55 / 2.58 / 2.59)

Großkaliberpistole 9mm Regel 2.53

Großkaliberrevolver .357 Magnum Regel 2.55

Großkaliberrevolver .44 Magnum Regel 2.58

Großkaliberpistole .45 ACP Regel 2.59

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 2.

Weibl. Teilnehmer können ihrem Alter entsprechend in den Klassen der Herren mitstarten. Eine gesonderte Wertung erfolgt nicht.

Zugelassen sind Pistolen und Revolver in verschiedenen Wertungsklassen.

Kaliber: entsprechend der Wertungsklasse.

Abzug: 1000 g

Mündungsbremse: nicht gestattet.

Magazin/Trommelkapazität: mindestens 5 Patronen.

Lauflänge: Siehe Pistolentabelle der SpO

Gewicht: Siehe Pistolentabelle der SpO

Griff: Handballenauflagen, Handgelenkauflagen, verstellbare oder orthopädische Griffschalen sind nicht gestattet.

Visierung: Offene Visierung bestehend aus zwei Zielmitteln; Kimme und Korn von beliebiger Form. Zielhilfsmittel sind nicht gestattet.

Waffenbeschwerung: Fest angebrachte Waffenbeschwerungen sind gestattet.

Munition: Handelsübliche (auch Selbstgeladene) Munition, die den geforderten Mindestimpuls erreicht. Munitionswechsel während des Wettkampfes ist nur mit Genehmigung des Schießleiters gestattet. **Die Munition muss waffentypisch sein.**

Munitionsprüfung: Der Schießleiter oder ein von Ihm beauftragter Mitarbeiter ist berechtigt aus dem Munitionsvorrat jedes Schützen bis zu 6 Patronen zur Kontrolle zu entnehmen.

Die Munitionsprüfung erfolgt durch das Wiegen von Geschossen und die Messung der Mündungsgeschwindigkeit von aus der Waffe des kontrollierten Schützen abgefeuerten Schüssen. Es werden bis zu drei (3) Schüsse abgegeben.

Die Messgeräte müssen von der TK des DSB zugelassen sein.

Nichterreichung des Mindestimpulses: Erreicht keine Messung den geforderten Wert, so ist der Schütze für diesen Wettbewerb zu disqualifizieren.

Anschlagsart: Stehend freihändig. Die Waffe darf mit zwei Händen gehalten werden. Es darf im Voranschlag geschossen werden. Stützen oder Bandagen sind nicht erlaubt.

Einteilung der Wettbewerbe nach dem Mindestimpuls (MIP)

Die Wertung erfolgt getrennt nach Pistole und Revolver sowie nach bestimmten Kalibern mit geforderten Mindestimpulswerten.

Der Mindestimpuls (MIP) errechnet sich nach folgender Formel:

$MIP = 0,1 \times \text{Geschossgewicht (g)} \times \text{Mündungsgeschwindigkeit (m/Sek.)}$

$MIP = 0,1 \times m \times v$

	Regel der SpO	Kaliber	Mindestimpuls
Pistole	2.53	9mm Para	250
	2.59	.45 ACP	300
Revolver	2.55	.357 Magnum	350
	2.58	.44 Magnum	450

Sicherheit: Die gesetzlichen Bestimmungen, die Vorschriften der Schieß- und Standordnung und die Regeln der SpO sind einzuhalten.

Das Tragen von Waffen in Holstern ist verboten.

Schießentfernung und Scheibenanlagen: Die Schießentfernung beträgt 25m SpO Regel 0.3.7.2 Es können Drehanlagen oder Standscheiben verwendet werden.

Durchführung, Schusszahlen und Scheiben:

Schusszahl und Scheiben: 40 Schuss, bestehend aus 2 Durchgängen zu je 20 Schuss

4 Serien a 5 Schuss in je 150 Sekunden - Präzisionsscheibe SpO Regel 0.4.3.04

4 Serien a 5 Schuss in je 20 Sekunden - Duellscheibe SpO Regel 0.4.3.22

Probeschüsse: Vor Beginn der ersten Wettkampfserie 150 Sekunden ist eine Probeserie a 5 Schuss auf die Präzisionsscheibe in 150 Sekunden gestattet.

Vor dem Beginn oder nach dem Ende der Schießzeit abgegebene Schüsse gelten als Fehler.

Störungen: Wenn der Schütze eine Störung meldet und der Schießleiter diese anerkennt, so darf die Serie wiederholt werden. Die Wiederholung ist einmal in einem 20- Schuss-Durchgang gestattet. Bei anerkannter Störung wird nach SpO Regel 2.0.3.6.6 verfahren.

Ergebnisgleichheit: Bei Ergebnisgleichheit ist nach SpO Regel 0.21.2 zu verfahren. Ist trotzdem Ergebnisgleichheit im Einzelwettbewerb vorhanden, so schießen die Ergebnisgleichen Schützen der Ränge 1 – 5 , wenn möglich gleichzeitig auf einem Stand, eine Stechserie auf die Duellscheibe in 20 Sekunden. Erzielen mehrere Schützen die gleiche Ringzahl, so liegt das bessere Ergebnis bei der höheren Anzahl 10,9,8 usw. der geringsten Entfernung des am weitesten vom Mittelpunkt der Scheibe entfernten Schusses. Ein Probeschießen findet nicht statt.

Durchführung (SpO 2.50.8):

Der Schießleiter sagt die Serie und die Wettkampfzeit an. Nach dem Kommando **LADEN** haben die Schützen ihre Pistole mit der vorgeschriebenen Anzahl von Patronen innerhalb einer (1) Minute zu laden. Nach einer (1) Minute erfolgt das Kommando **START**.

Wechsel der Waffe: Der Schütze muß das gesamte Wettkampfprogramm mit der selben Waffe schießen. Ein Wechsel bei Waffendefekt ist nur mit Erlaubnis des Schießleiters erlaubt.

Nach Beendigung jeder Serie ist das Magazin aus der Waffe zu entfernen bzw. die Trommel heraus zu schwenken.

Änderungen bleiben Vorbehalten

Stand: 07.09.10

Südbadischer Sportschützenverband e.V.

Postfach 2445, 77614 Offenburg (Im Lehbühl 2, 77652 Offenburg)

Telefon 0781-970 98 94, Fax 0781-970 98 95



Antrag auf Vorschießen einer Meisterschaft im Sportjahr:

Für jeden Wettbewerb muss ein Antrag gestellt werden

Vorschießgrund

Meisterschaft:

Kreis-, Bezirk- Landesmeisterschaft

Arbeit / Beruf

Schule / Schülerfreizeit

Krankheit

religiöser Grund

Name:

Verein:

Vereinsnummer:

Wettkampfkategorie

Wettbewerb: (Sportordnungsziffer)

Mannschaftsschützen:

(Bitte die Namen der drei Schützen angeben)

Antragsbegründung

Bescheinigung/ Bestätigung von (ist beauftragt):

Antrag wird nur bearbeitet wenn eine Original Bestätigung vorliegt, Kopien werden nicht akzeptiert

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Überprüfung der Gründe und Befürwortung durch den Verein:

Wir haben den vorgenannten Antrag geprüft und unterstützen diesen Antrag

Ort, Datum

Stempel des Vereins

Unterschrift Vorstand

Vom Landesverband / Bezirk / Kreis auszufüllen

Vorschießen gestattet

ja nein

Ist der Schütze Mannschaftsschütze
kann dieser nicht ausgetauscht werden

Termin des Vorschießens:

Ort / Uhrzeit

Begründung der Ablehnung:

Ort / Datum

Stempel
Kreis/Bezirk
Landesverband

Kreis- Bezirk- Landessportleiter